dorfheftli

Die kleine Zeitung für Hallwil und die Region 12/20

Zum Heraustrennen und Aufbewahren!

Entsorgung 2021



Titelbild: Peter «Busi» Sandmeier vor seinem Märliwald

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Leibundgut Haushaltapparate 079 829 10 10
Seit 35 Jahren im Raum Seetal für Sie unterwegs!

Beratung GUT, Ware GUT, Service GUT - LeibundGUT
freundlich familiärer Kleinbetrieb

Seetalstrasse 193/3 - 5706 Boniswil - info@haushaltapparate-leibundgut.ch

Metzgerei Burkart
Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH
Vom Chinoise über das traditionelle Schinkli im Brotteig, bestellen Sie heute schon Ihr Weihnachtsmenü!

Unterdorfstrasse 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch
www.metzgerei-burkart.ch

Gemeinde
Hallwil

Gemeindenachrichten

Gemeindeverwaltung Hallwil
Haldenweg 332, 5705 Hallwil
Telefon: 062 777 30 10
E-Mail: gemeinde@hallwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 18.30	
Dienstag	08.30 – 15.00	
Mittwoch	08.30 – 11.30	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	08.30 – 11.30	

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Baugesuchspublikationen

Bauherrschaft: Zbinden Heinz, Hübel 40, 5705 Hallwil. Grundeigentümer: Zbinden Heinz und Rosmarie, Hübel 40, 5705 Hallwil. Bauvorhaben: Umbau und Umnutzung bestehende Scheune in Tanzlokal Einbau WC-Anlage im bestehenden Stallanbau. Bauplatz: Hübel 40, Parzelle Nr. 715. Zone: Dorfkernzone D. Auflagefrist: 13. November 2020 – 14. Dezember 2020. **Bauherrschaft:** Socar Energy Switzerland GmbH, Nüschelerstrasse 24, 8021 Zürich. Grundeigentümer: Bösch Ursula, Steinmüri 13, 5617 Tennwil. Bauvorhaben: Rückbau bestehendes Gewerbegebäude, Neubau Tankstelle mit Shop. Bauplatz: Dürrenäscherstrasse 107, Parzelle Nr. 1405, Gebäude Nr. 107. Zone: Gewerbezone

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (dcb). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2020:
Auflage Dorfheftli Hallwil: 507, Gesamtauflage: 16 964

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate
myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Ihr Partner für Immobilienverkauf in Hallwil
CHS
www.chs-immobilien.ch!
lokal, vernetzt, persönlich

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

G. Auflagefrist: 13. November 2020 – 14. Dezember 2020. **Bauherrschaft:** Einfache Gesellschaft ACAMA Immobilien AG und Hauri Frank c/o IGD Grüter AG, Zügholzstrasse 1, 6252 Dagmersellen. Grundeigentümer: Einfache Gesellschaft ACAMA Immobilien AG und Hauri Frank c/o IGD Grüter AG, Zügholzstrasse 1, 6252 Dagmersellen. Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus. Bauplatz: Rüchlig 5b, Parzelle Nr. 1447. Zone: Wohnzone. Auflagefrist: 20. November 2020 – 21. Dezember 2020. Die Baupläne können während der Auflagefrist bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist schriftlich und begründet einzureichen.

Erteilte Baubewilligung

Zulauf Patrick und Manuela, Sägestrasse 62, 5600 Lenzburg, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Wannenmoos, Parzellen Nr. 1321.

Absage Neujahrsapéro 2021

Der traditionelle Neujahrsapéro findet üblicherweise im Rahmen des Bärzeli-Brauchtums statt. Die Brauchtumskommission hat aufgrund der Covid19-Pandemie bereits sämtliche Brauchtumsanlässe im Winter 2020/21 abgesagt. Aufgrund der aktuellen Entwicklung des Corona-Virus wird der Neujahrsapéro vom Samstag, 2. Januar 2021 abgesagt.

Der Gemeinderat wünscht der gesamten Bevölkerung einen guten Start ins Jahr 2021 – bleiben Sie gesund.

Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs

Vom 4. Dezember 2020 bis 13. Januar 2021 sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG in rund 80 Gemeinden unterwegs.
Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 4. Dezember 2020 bis 13. Januar 2021 ist der Zählerableser auch in Hallwil unterwegs. Die AEW bittet ihre Kunden, den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Stromrechnungen für den Zeitraum vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 werden im Verlauf des Monats Januar 2021 versendet.

Coronavirus: Schutzkonzept

Die Ablesungen werden unter Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG sowie des Schutzkonzepts der AEW durchgeführt. Die Ableserinnen und Ableser tragen in Gebäuden immer, auch wenn der Abstand von 1,5 Metern eingehalten wird, eine Schutzmaske. Die AEW bittet ihre Kunden, sich ebenfalls an die Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG zu halten, um sich selber und die Ableserinnen und Ableser zu schützen.

AEW-Ableser können sich immer ausweisen

Die Zählerableserinnen und -ableser können sich auf Wunsch durch einen AEW-Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW-Leuchtweste gekleidet. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW-Ableser nicht ausweisen kann an die AEW unter 062 834 22 22 rät Marc Ritter, Leiter Geschäftsbereich Energie der AEW Energie AG.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Büro›s der Gemeindeverwaltung sind über die Feiertage wie folgt erreichbar:

Mittwoch, 23. Dezember 2020, 08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis Sonntag, 3. Januar 2021 geschlossen
Montag, 4. Januar 2021, 14.00 – 18.30 Uhr

Der Pikettdienst des Bestattungsamtes ist bei Todesfällen während der Feiertage täglich zwischen 09.00 Uhr und 10.00 Uhr gewährleistet. Die diensthabende Person kann unter der Telefonnummer 062 777 30 10 in Erfahrung gebracht werden.

Das Team der Gemeindeverwaltung Hallwil wünscht Ihnen bereits jetzt frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Projekt ARA Seetal 2030

Die Gemeinden im Seetal verbindet ein gemeinsames Ziel: Sie möchten ihr Abwasser gründlicher reinigen, die Natur und die Ressourcen nachhaltiger schonen und dabei erst noch Kosten sparen. Was wie die Quadratur des Kreises tönt, ermöglicht eine gemeinsame Abwasserreinigungsanlage. Die ARA Seetal am Wildegger Aare-Ufer soll ab 2030 all diese Anforderungen erfüllen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie im Factsheet auf http://www.ara-hallwilersee.ch.

Veröffentlichung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die nachstehenden Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen vom 27. November 2020 wie folgt veröffentlicht:

A: EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Genehmigung des Protokolles der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2019
5. Genehmigung des Verpflichtungskredites über CHF 35'000.00 für die Instandsetzung und Ausrüstung der gemeindeeigenen Parkplätze für eine künftige Bewirtschaftung

Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn GmbH

Öffnungszeiten über die Festtage

Montag, 21. + 28. Dez.: 08 – 12, 13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag, 22. + 29. Dez.: 08 – 12, 13.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch, 23. + 30. Dez.: 08 – 12, 13.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag, 24. + 31. Dez.: 08 – 15 Uhr

Regionale Spezialitäten für Ihr Festtags-Menu bestellen Sie am besten schon heute vor!

Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn GmbH
Teufenthalerstrasse 27, 5724 Dürrenäsch, 062 777 15 47

Quelle: Gemeindeverwaltung Hallwil





Gemeinde
Hallwil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

6. Genehmigung des Budgets 2021 mit einem Gemeindesteuerfuss von 127 %

B: ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Genehmigung des Protokolles der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2019
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2019
4. Genehmigung des Budgets 2021

Es unterstehen sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum. Ein solches kann von einem Viertel (Ortsbürgergemeindeversammlung einem Zehntel) der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der Publikation ergriffen werden. Zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens sind die von der Gemeindekanzlei erstellten Unterschriftslisten zu beziehen. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann der Wortlaut des Begehrens der Gemeindekanzlei zur Vorprüfung eingereicht werden.

Ablauf der Referendumsfrist: Montag, 4. Januar 2021



Quelle: Gemeindeverwaltung Hallwil

Vereinsnachrichten

Aabach-Sänger
Wir sind ein gemischter Chor aus Männern und Frauen, die aus Freude am Singen singen. Am 30. September 2019 beginnt etwas Neues! Als Projektchor starten wir und bereiten uns auf das Konzert im Frühjahr 2020 vor. Die Proben finden im Vereinszimmer der Schulanlage Hallwil, jeweils montags von 20 bis 22 Uhr statt. Infos: www.aabach.ch

Aktivriege
Die Aktivriege des STV Hallwil turnt jeweils am Freitagabend von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr. Jeden Mittwoch von 20.15 bis ca. 22.00 Uhr wird in der Turnhalle Volley gespielt. Herzlich willkommen sind natürlich immer auch neue Mitturner. Infos: www.stvhallwil.ch

Damenriege
Montagsturnen: jeweils montags um 19.00 Uhr. **BBP: 14.12.** Infos: Dominique Lüscher, Langjucharten 302, 5705 Hallwil, 076 488 14 64. Damenriege: jeweils montags um 20.15 Uhr (mit Ausnahmen). Infos: Marianne Merz-Urech, Bühlstrasse 18, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 772 15 23, www.stvhallwil.ch

Feuerwehrverein
Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Eugen Peter, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Frauenchor
Infos: Theresia Meyer-Koestl, Sonnenhalde 71, 5705 Hallwil, 062 777 11 30, www.seetalsingt.ch

Frauenverein
Wir organisieren für Frauen interessante Kurse, Vorträge und vieles mehr. Auskünfte und Infos bei: Dominique Lüscher, 062 777 18 37, dominique.luescher@gmail.com und Ruth Schwegler, 062 777 37 06, schwegler.anton@bluewin.ch

Gewerbeverein Seetal
Kontakt: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80. **15. März: Vereinshock; 17. April: 56. Generalversammlung; 14. August: Lehrlingsauszeichnung; Oktober: Aktion Pausenäpfel; 28. November: 25. Christchindlimärt.** Infos: www.gv-seetal.com

Jugendriege
Bei uns in der Jugi wird ausgiebig geturnt, Bewegung und Spass stehen bei uns ganz oben. Jedes Kind ist ein Teil der Gruppe und wird respektvoll behandelt. Gerne sehen wir neue Gesichter in der Jugi, natürlich darf bei den ersten Stunden auch eine Begleitperson mitkommen. Kleine Jugi: Freitag, 17.30 – 18.30 Uhr, grosse Jugi: Freitag, 18.30 – 19.30 Uhr. Infos: Jaqueline Schuler, jugi-hallwil@hotmail.com

Kirchenchor
Proben jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Männerriege
Der Turnbetrieb findet jeweils am Donnerstag um 20.15 Uhr in der Turnhalle Hallwil statt. Infos: Infos: Martin Buchser, Ausserdorf 12, 7505 Hallwil, 079 302 43 24, zofi90@bluewin.ch, www.stvhallwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch am 3. Dienstag im Monat, um 12 Uhr im Vereinszimmer. Anmeldung bei Ruth Schwegler 062 777 37 06. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00; Ortsvertretung: Ruth Schwegler 062 777 37 06

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Samariterverein
Wir treffen uns einmal im Monat am Dienstagabend um 20.15 Uhr im Untergeschoss der Mehr-





Das nächste Dorfheftli erscheint am

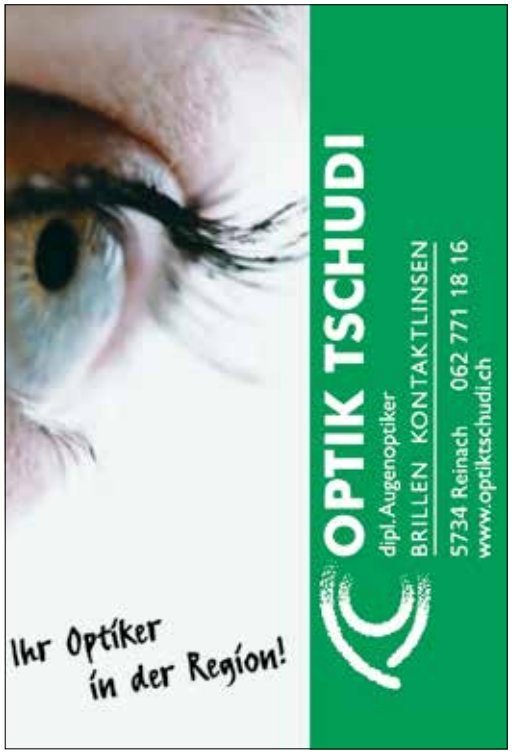
Mittwoch 6. Januar

Redaktionsschluss
Freitag, 1. Januar, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert





Gemeinde Hallwil

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

zweckhalle Seengen. Infos: www.samariter-seengen.ch oder bei Bettina Bruder, 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch

Schützengesellschaft
Auf der 300m-Schiessanlage in Dürrenäsch pflegen wir das sportliche Schiessen. Im Auftrage des Bundes sind wir zudem für die Durchführung des Obligatorischen und des Feldschiessens zuständig. Zusammen mit der SG Dürrenäsch bieten wir jedes Jahr auch einen Jungschützenkurs an. Infos: Infos: Markus Gautschi, Dürrenäscherstrasse 108, 5705 Hallwil, 079 654 94 36, markus.gautschi@sunrise.ch, www.sghallwil.ch

SKBS OG Hallwil
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten: Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Weitere Infos bei Annemarie Bucher, 079 361 31 09 oder unter www.skbs-hallwil.ch

Trachtengruppe
Infos: Lotti Urech-Knechtli, Seengerstrasse 300, 5705 Hallwil, Tel. 062 777 32 56

Verein Kinder in Hallwil
Der Verein Kinder in Hallwil bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Familien im (und ums) Dorf zu knüpfen. Aktivitäten: Spielgruppe, Muki-Turnen, Mittagstisch. Freudig begrüssen wir auch Sie in unserem Verein. Infos: Eva Suter, Wannenmoos 373, 5705 Hallwil, 062 777 46 61, info@vk-hallwil.ch, www.vk-hallwil.ch

Volley Seetal
Wer Lust auf Volleyball hat, ist bei uns genau richtig! Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings in Seengen und Seon an: Kids, Juniorenbereich U13 – U23, Damen 2. – 4. Liga, Herren 5. Liga und Mixed. Infos: www.volleyseetal.ch oder bei der Präsidentin Sibylle Ramseier, sa.ramseier@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Abfallsammeltermine

Glas und PET können bei der Landi Hallwil entsorgt werden. Für Textilien steht beim Parkplatz «Käsereistrasse» ein Container zur Verfügung. Alle weiteren Entsorgungsgüter können bei einer privaten Entsorgungsstelle abgegeben werden. Informationen erhalten Sie direkt beim entsprechenden Anbieter.

Alteisen (Beschläge)
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Altöle
Die Sammelstelle befindet sich bei der Opel-Garage Heinz Urech AG, Hallwil.

Aluminium
Alu wie Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen, Kaffeekapseln etc. können bei privaten Entsorgungsstellen abgeben werden.

Batterien
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Bauschutt
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

CDs/DVDs
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Elektro- und Elektronikgeräte
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Giftstoffe, Sonderabfälle
Abfälle wie Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc. können verschlossen und beschriftet an die ursprüngliche Verkaufsstelle (z.B. Drogerien oder Apotheken) in Originalgebinden zurückgeben werden.

Glas
Entsorgung bei der Landi Hallwil oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Grünabfälle
Container mit Jahresvignette oder Einzelmarke versehen.
Grüncontainer Einzelmarke:
240 Liter: CHF 10.00
800 Liter: CHF 35.00
Grüncontainer-Jahresvignetten:
240 Liter: CHF 140.00
800 Liter: CHF 490.00

Jahresvignetten können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Einzelmarken erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung und der Landi Hallwil.

Hauskehricht
Abfuhr jeden zweiten Dienstag. Kehrichtsäcke sind jeweils bis spätestens um 07.00 Uhr zu deponieren.

Gebührenmarken 35 Liter (10er-Set):	CHF 21.60
Gebührenmarken 60 Liter (10er-Set):	CHF 36.70
Gebührenmarken 110 Liter (2er-Set):	CHF 12.95
Containerplombe 240 Liter:	CHF 15.55
Containerplombe 800 Liter:	CHF 48.60

Containerplomben und Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter erhalten Sie in der Landi Hallwil. Gebührenmarken 35 und 60 Liter erhalten Sie auch im Frischmarkt Boniswil/Hallwil und in der Landi Seon.

Holz
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Kleider, Textilien
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Konservendosen
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Papier und Karton
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

PET
Zurück an die Verkaufsstelle, bei der Landi Hallwil oder einer privaten Entsorgungsstelle.

Pneus
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt.

Sperrgut
Versehen mit 110l-Gebührenmarken, pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max.100 cm, Gewicht max. 25 kg.

Styropor
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Tierkadaver
Die Sammelstelle für Kadaver befindet sich bei der Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt), Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr und Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr.

Quelle: Gemeindeverwaltung Hallwil

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung
- Individuelle Beratung
- Professionelle Vermarktung



Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch

Thomas Amsler
062 558 55 88

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Roger Strebel
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wptechnik.ch

- Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen
- Dichtheitsprüfungen
- Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen

RS
Wärmepumpen-Technik GmbH



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!

Bolliger Schreinerei

Wir sind für Sie da!



Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel

Adventsdekoration selber machen

Corona zum Trotz – wollten wir doch trotz alledem zusammensitzen, natürlich mit dem nötigen Abstand und Masken und ein paar ungezwungene Augenblicke zusammen geniessen! Unserer Kreativität freien Lauf lassen oder mit guten Tipps und Anregungen von Katharina Ramseyer unsere mitgebrachten Schalen zum Strahlen bringen!





(Eing.) – Im ihrem Atelier fanden wir alles, was unser Herz begehrte: diverse Tannenäste, in warmen oder kühlerem grün, Tannzapfen, Beeren, Kerzen, und, und, und ...



Wir sechs nahmen unseren Platz ein, suchten uns unsere Dekos aus und alles was wir benötigten, und los gings!

Zwischendurch wurde der Raum gelüftet, es gab einen Kaffee und schon machten wir weiter! Nach 3 Stunden, die wie im Flug vergingen, traten wir unsere Heimreise an und im Kofferraum fanden ganz unterschiedliche Kränze und Schalen Platz.



Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, bleibt gesund und wir hoffen, dass das Jahr 2021 ein besseres, einfacheres sein wird!

«Wir haben auch Black Friday, einfach anders: Wir wollen um 10 % erhöhen»

An der Einwohnergemeindeversammlung von Hallwil am 27. November wurde der Steuerfuss um satte 10 % auf 127 % erhöht. Damit hat Hallwil zusammen mit Schlossrued den höchsten Steuerfuss im ganzen Kanton Aargau. Die Schulden der Gemeinde wachsen dennoch immer noch an. Besserung kann womöglich mit den neuen kostenpflichtigen Parkplätzen geschaffen werden.

(dcb) – Um 21.42 Uhr war es soweit. Die anwesenden Stimmbürger haben in diesem Moment mit 36 Ja- zu 28 Nein-Stimmen entschieden, dass der Steuerfuss der Gemeinde ab 2021 auf 127 % hochschnellt und Hallwil damit neu die Steuerhölle im Kanton Aargau ist. «Ich bin erleichtert, sonst hätten wir wieder kein Budget gehabt», meinte Gemeindeammann Walter Gloor trotzdem. Und ergänzt: «Es tut natürlich jedem weh, auch mir». Angefangen hat die «Herbst-Gmeind» eigentlich ganz normal. Abgesehen davon, dass wegen des Corona-Virus die Einwohnergemeindeversammlung in die Turnhalle verlegt worden ist, Maskenobligatorium herrschte und die Turnhalle in zwei Blöcke unterteilt wurde. «Wir wollten die Versammlung unbedingt durchführen, um der Gemeinde von Angesicht zu Angesicht alles zu erklären», erklärte Gloor. Von den 638 Stimmberechtigten fanden 85 Personen den Weg an die GV. Nach der Begrüssung wurde das Protokoll der letzten Einwohnergemeinde, die Jahresrechnung 2019 und der Rechenschaftsbericht schnell und klar von den Anwesenden durchgewunken.

Bei der Berichterstattung zu den Überweisungsanträgen vom letzten Jahr wurde es dann zum ersten Mal ernst. «Wir haben auch Black Friday, einfach anders: Wir wollen um 10 % erhöhen», war der erste Satz des Gemeinderats Amin Gebhard. Er führte aus, dass die Gemeinde im Sommer keinen Stein auf dem anderen liess, jede Rechnung kontrolliert hatte und dann 35'000 Franken eingespart hätte. Was ebenfalls geprüft wurde, ist die Fusion mit einer anderen Gemeinde. Gebhard: «Zu diesem Schluss ist auch eine Arbeitsgruppe mit externen Beratern gekommen.» Es wurde sogar mit einer umliegenden Gemeinde das Gespräch aufgenommen und die Gemeinde ist gesprächsbereit. Um welche Gemeinde es sich handelt, wird noch verschwiegen: «Wir haben mit der Gemeinde ein Agreement. Gemeinsame Kommunikation ist eine wichtige Komponente in der Projektplanung. Es ist unser Anliegen, diesen Grundsatz umzusetzen», erklärte Walter Gloor. Der Weg Richtung Gemeindefusion ist also nun vorgebahnt, kann aber noch Jahre dauern. Denn die Schulden werden in Hallwil immer noch angehäuft, dazu aber später mehr. Der nächste Punkt war zum ersten Mal an diesem Abend umstritten: Die Parkplatzsituation. Bis jetzt kann in Hallwil immer noch gratis parkiert werden. Für einen Verpflichtungskredit von 35'000 Franken sollen die 67 Parkplätze der Gemeinde signalisiert und kostenpflichtig werden. «Es gibt viele kleine Sachen, die erstellt werden müssen, und das kostet leider», meint Christian Müller. Mit diversen Wortmeldungen wurde der Gemeinderat konfrontiert: Die fehlende Berechnung war nur eine dazu. Erst nach mehrmaligem Nachhaken erklärte Müller, dass eine Monatsvignette voraussichtlich 80 Franken kosten würde und die ersten vier Stunden gratis bleiben. Schlussendlich wurde den Stimmbürgern ein Rückweisungsantrag über 2 Jahre vorgeschlagen, der aber mit 17 Stimmen abgelehnt wurde. Das hatte zur Folge, dass der Gemeinderat dann doch noch über den Verpflichtungskredit abstimmen lassen konnte, und dieser wurde mit 50 Stimmen angenommen. Das heisst, Gratisparkieren in Hallwil wird bald Geschichte sein: Ausserdem hat sich die AEW verpflichtet, mindestens zwei E-Ladestationen einzurichten.

Und dann war er also da: Der Showdown um die Steuererhöhung um 10 %. Jedes Gemeinderessort führte zuerst noch einmal aus, was es gespart hatte. So wird bei der Seniorenreise nur noch der Car bezahlt, Wespenbekämpfung wird neu verrechnet, diverse Weihnachtsfeierbeiträge werden gestrichen und der Unterhalt der Waldstrassen wird auf 2 Jahre erhöht. Grosse Kosten, welche in den nächsten Jahren aber dennoch anstehen, sind die Abwasserrohr-Sanierung und das Grundwasserresservoir-Problem. Gloor: «Wir werden in Zukunft kein Wasser mehr von Boniswil beziehen, das ist nämlich laut Kanton giftig». Es werden also auch in Zukunft enorme Kosten auf die 900 Seelen-Gemeinde zukommen. «Wir müssen die Steuererhöhung einfach hinnehmen, sonst haben wir wieder kein Budget, dann kommt der Kanton und dann weiss jeder, was dann passiert», appellierte Gloor an die Gemeinde. «Und wer will schon eine Braut, die Jahr für Jahr mehr Schulden macht?», fragte Gloor rhetorisch in die Runde. Der Aufwandüberschuss wäre mit einem Steuerfuss von 117 %: 694'000 Franken. Mit einem Steuerfuss von 127 % beträgt er aber immer noch satte 267'412 Franken. Das ist zwar fast eine halbe Million weniger, auch weil der Kanton 253'500 Franken Ergänzungsleistungen zusichert, aber immer noch geht die Rechnung bei weitem nicht auf. Anders als vor einem Jahr, gab es dieses Mal fast keine Wortmeldungen und so konnte nach den Ausführungen der Gemeinderäte endlich abgestimmt werden: 36 Anwesende waren dafür, 28 Anwesende dagegen. «Ich bin wirklich, wirklich froh, ist das Budget jetzt angenommen worden», ist Gloor auch nach der Einwohnergemeindeversammlung erleichtert. Natürlich kann jetzt noch mit einem fakultativen Referendum innerhalb der nächsten 30 Tagen der Entscheid an die Urne gebracht werden: «Aber eigentlich rechne ich nicht damit», meint Gloor. Ganz am Schluss, aber ebenfalls wichtig für die Gemeinde, ist noch der Wechsel des Ackerbaustellenleiters: Hansruedi Urech beendet seine langjährige Tätigkeit, der Nachfolger der kommunalen Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL) ist neu Roland Urech. Nach knapp 2 Stunden konnte der Gemeindeammann Walter Gloor die Anwesenden mit einem Lächeln auf dem Gesicht verabschieden: «Ich wünsche ihnen eine schöne Adventszeit und vor allem gute Gesundheit.»

Ortsbürgergemeinde: Die Ortsbürgergemeindeversammlung im Anschluss an die Gemeindeversammlung dauerte nur gerade 10 Minuten. Die 4 Traktanden (Protokoll 2019, Jahresrechnung 2019, Rechenschaftsbericht 2019 und Budget 2021) wurden einstimmig von den 8 anwesenden Ortsbürgern angenommen. Das Budget 2021 weist einen Ertragsüberschuss von 3'400 Franken aus.







Zukunft Schule Hallwil

Im Juni 2020 haben Schulpflege und Schulleitung die Eltern der Schüler/innen der Schule Hallwil vorinformiert. Der Vertrag (Beschulung der 5./6. Klasse in Boniswil) zwischen den Gemeinden Hallwil und Boniswil wurde ein Jahr früher als geplant aufgelöst. Dies bedeutet, dass ab Schuljahr 2021/22 die 5. Klasse in Hallwil unterrichtet wird und ab Schuljahr 2022/23 auch die 6. Klasse wieder in Hallwil sein wird.

Planung Schuljahr 2021/22

(Eing.) – Geplant sind vier Abteilungen: Kindergarten (klein und gross), 1./2. Klasse, 3. Klasse als eine Abteilung alleine, 4./5. Klasse. Die 3. Klasse wird eine sehr kleine Klasse sein, die in den Kernfächern als Miniklasse unterrichtet wird und in den Erweiterungsfächern wie Bewegung/Sport und Musik mit der 1./2. Klasse zusammen sein wird. Für die 4./5. Klasse wird eine zusätzliche Lehrperson angestellt. Die Stelle wird zu Beginn des neuen Jahres ausgeschrieben. Ungefähr Ende März wird bekannt sein, wie viele Lektionen (Ressourcen) für das neue Schuljahr zur Verfügung stehen. Danach können die Pensen der Lehrpersonen definitiv fixiert werden.

Kleine Schule als Standortvorteil

Die Schülerzahlen in Hallwil sind stabil, Tendenz eher steigend. In einer kleinen Schule geht es um den Ort, an dem Kinder einen Grossteil ihrer Kindheit verbringen, ihren Charakter bilden, ihr Selbstbild entwickeln, soziale Kontakte üben und soziale Bindungen eingehen und sich sicher fühlen sollen. Kleine Schulen verbindet man damit, dass jeder jeden kennt, Kinder nicht als Nummer untergehen, sondern ihren festen individuellen Platz haben und ihre Identitäten bilden können.

Wenn ab Schuljahr 2021/22 die 4./5. Klasse das neue Schuljahr beginnt, ist gewährleistet, dass die Klasse bis zum Übertritt in die Sekundarstufe I als Gemeinschaft zusammenbleibt. Diese Zeit bietet den Kindern Konstanz und sicher viele gemeinsame Erlebnisse und wird den «Klassengeist», das Miteinander fördern. Dies trägt zur Lernmotivation bei, stärkt die Kinder in der Entwicklung und Vorbereitung für den Übertritt in die Oberstufe.

Auftreten der Schule

Die Zusammenarbeit der Schulen Boniswil, Hallwil und Leutwil in der Form Schule Drüwil wird zum neuen Schuljahr auslaufen. Der Gemeindevertrag über die Führung einer gemeinsamen Schulleitung wurde gekündigt. Damit verbunden wird auch das gemeinsame Sekretariat ersetzt. Aus diesem Grund führte die Schule Hallwil bereits ein neues Schullogo ein. Zum Schuljahr 2021/22 wird es einen neuen Internetauftritt (www.schule-hallwil.ch) geben.

Die Schule Hallwil ist bereit und freut sich auf ein lebendiges, bereicherndes Schuljahr 2021/22.

seit 1980
Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil
Wir machen Schönes aus Holz
Tel. 062 777 28 66
www.schreinerei-baumann.ch


...Innenausbau...Möbel...Schränke...Küchen...Bad.....massgeschreinert...

Mühlemann Motorgeräte GmbH
Private und Professionelle Rasen- und Landschaftspflege
John Deere
Hol- und Bring-Service
Jetzt AKTUELL: Winterservice für Ihre Geräte beim Fachhändler
Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr.
Ausserdorf 20, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 22 22
Telefax 062 777 18 59
www.muehlemann-gmbh.ch
• Beratung • Verkauf • Reparatur-Service • 6 Tage offen!

WIDENMATT
Ein Juwel am Hallwilersee
Fantastische Eigentumswohnungen Beinwil am See
Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!
Projektvorstellung vor Ort: Samstag, 12. Dezember 11 bis 13 Uhr

omit WO IMMOBILIEN ZU HAUSE SIND.
044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

Zwei Adventskalender mit Überraschungen

Dieses Jahr müssen in allen Gemeinden coronabedingt viele Adventsanlässe abgesagt werden. Die stimmungsvollen Konzerte und Darbietungen an den Schulen, an traditionellen Weihnachts- und Adventsmärkten und in Kirchen werden fehlen.



(Eing.) – Auch für die Schülerinnen und Schüler der regionalen Musikschulen gibt es in dieser Adventszeit nur sehr wenige, eingeschränkte Möglichkeiten ihr musikalisches Können zu zeigen. Doch was wäre die Vorweihnachtszeit ohne Musik – und was wäre sie ohne Adventskalender! Not macht erfinderisch! Die Instrumentallehrpersonen der Regionalen Musikschule Oberes Seetal (REMOS) und der Kreismusikschule Seengen (KMS) haben sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern für dieses Jahr etwas ganz Spezielles überlegt: Ab dem 1. Dezember überraschen die Kinder und Jugendlichen der beiden Musikschulen Tag für Tag mit ihren musikalischen Darbietungen: Erfrischend, ideenreich, stimmungsvoll und witzig.

Jeden Tag ein Türchen öffnen und mit einer schönen Melodie durch die Adventszeit gehen! Klicken Sie sich ein, auf www.musikschule-remos.ch und www.schule-seengen.ch.

Kreismusikschule Seengen

Regionale Musikschule Oberes Seetal



FRANZ WIDMER

DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI

SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

Amsel, Drossel,
Fink und Star,
seien Sie live dabei
mit der „Pick-Bar."

Das neue
Futterhaus mit Kamera.

SATURA

GESTALTET FÜR
MENSCH & NATUR

www.satura.ch



Qualitätsüberprüfung in der Spitex Unteres Seetal

(Eing.) – Zur Qualitätssicherung werden im Kanton Aargau, gemäss Pflegeverordnung, Spitex Organisationen im Dreijahreszyklus überprüft. Die Auditierung findet im Auftrag vom DGS (Departement Gesundheit und Soziales) durch eine private Firma statt und hat zum Ziel, die Qualität und Leistungsfähigkeit in den Betrieben zu prüfen und zu erhalten, dies wird mit standardisierten Daten ausgewiesen.

Das Audit fand bei uns am 11. August 2020 statt und dauerte den ganzen Tag. Es beinhaltete die Sichtung von diversen Dokumenten, Handlungsanweisungen und Konzepten. Zudem fanden Interviews mit Mitarbeiterinnen und der Geschäftsleitung statt.

Die anspruchsvolle Überprüfung hat ergeben, dass die Spitex Unteres Seetal alle Vorgaben erfüllt und das Audit ohne weitere Auflagen bestanden hat. Die grosse Vorarbeit hat sich gelohnt, wir sind auf dem richtigen Weg. Unsere Klientinnen und Klienten und auch unsere Trägergemeinden können sicher sein, dass unsere Organisation mit der nötigen Sorgfalt und grosser Kompetenz ihren Auftrag professionell ausführt.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeiterinnen für ihre Unterstützung während der sehr intensiven Vorbereitungsphase.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Adventszeit und gute Gesundheit.

SILVESTER
AM HALLWILERSEE

Im kleinen Rahmen grosse Gaumenfreude.
Geniessen Sie Ihr Silvester-Verwöhnmenü in der Genusswelt Ihrer Wahl.
Für das Gute im Leben.

SEEROSE RESORT & SPA
Seerosenstrasse 1, CH-5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68*, hotel@seerose.ch, seerose.ch



Immo-Hunziker

kompetent – persönlich – individuell



Immo-Hunziker
Ursula Hunziker
5706 Boniswil

Telefon 062 535 04 34
Mobile 078 861 60 60
hunziker@immo-hunziker.ch
www.immo-hunziker.ch

- **Immobilienbewertung**
- **Beratung und Verkauf**
- **Kostenlose Erstberatung**

**Frohe Weihnachten!
Ich freue mich wieder
auf Sie im neuen Jahr!**

pflege privat gmbh

*pflegeprivat gmbh –
Zu Hause besser Leben*

Wenn es selber nicht geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich **mit Pflege und Betreuung rund um die Uhr.**
Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde **rechnet direkt mit der Krankenkasse ab.**

Buba sagt: Ich bin doch auch noch da, meine Hilfe zählt!

pflegeprivat gmbh
Seetalstrasse 37
5708 Birrwil

Tel. 062 772 18 18
info@pflegeprivatgmbh.ch
www.pflegeprivatgmbh.ch

REBSTOCK
RESTAURANT • METZGEREI

unsere Gutscheine bereiten Freude nicht nur zu Weihnachten

Haben Sie schon ans Weihnachtsmenu gedacht? Die Festtagshits aus unserer Metzgerei:
frisch geschnittenes Fondue Chinoise oder Fondue Bourguignonne mit hausgemachten Saucen,
Schweinsfilet im Teig, Rinds- oder Kalbsfilet im Teig.

Geniessen Sie unsere feinen Wildspezialitäten - noch bis 21. Dezember



5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH GESCHLOSSEN





«Das Hirtenlied» – kurze Familienfeier zum 1. Advent



(Eing.) – Ein besinnlicher Auftakt in die Adventszeit: Unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen konnte eine schöne Familienfeier in zwei aufeinander folgenden Gottesdiensten stattfinden. «Das Hirtenlied», die Weihnachtsgeschichte erzählt aus der Sicht eines kleinen Hirtenjungen, wurde mit Mitwirkung der Kolibrikinder, jugendlichen Helfern, eindrucksvollen Bildern sowie schöner Musik dargeboten. Seit den Herbstferien haben sich die Kinder im Kolibrigschichtechor auf diesen Anlass vorbereitet und eingestimmt – für einmal leider ohne Singen, dafür mit einigen Geschichten, Basteleien, Töpfern, Malen, Musik, Spielen und fröhlichem Zusammensein. Ein wunderbarer Einstieg in die Vorweihnachtszeit.





Geht es um die Qualität am Dach
Sind wir seit 100 Jahren vom Fach
Fassadenbau
Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
www.gruetter-dach.ch


bächler
SEIT 1875
BÄCKEREI KONDITOREI
5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch


Alpsteg Fenster AG
DIE ALPSTEG FENSTER AG:
- Produktion in der Schweiz
- Schweizer Qualitätsfenster durch FFF Fenster-Fachverband zertifiziert
- Sanierung und Neubau

UNSERE PREMIUMPRODUKTE:
- Holz-/Holz-Aluminium-Fenster
- Kunststofffenster
- Sonderkonstruktionen, wie Rundbogen und Schrägfenster
- Heimatschutzfenster
- Schallschutzfenster
- Brandschutzfenster
- Türen und Beschattung

www.alpsteg.ch
ES SIND DIE FENSTER, DIE DEM GEBÄUDE EIN GESICHT GEBEN.


Gemeinde Hallwil

Zum Heraustrennen und Aufbewahren!
Entsorgung 2021

Glas und PET können bei der Landi Hallwil entsorgt werden. Für Textilien steht beim Parkplatz «Käsereistrasse» ein Container zur Verfügung. Alle weiteren Entsorgungsgüter können bei einer privaten Entsorgungsstelle abgegeben werden. Informationen erhalten Sie direkt beim entsprechenden Anbieter.

Alteisen (Beschläge)
Das Alteisen kann am **Samstag, 24. April** von 10–bis 12 Uhr im Contaier auf dem Parkplatz des Gemeindehauses entsorgt werden oder jederzeit bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Altöle
Die Sammelstelle befindet sich bei der Opel-Garage Heinz Urech AG, Hallwil.

Aluminium
Alu wie Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen, Kaffeekapseln etc. können bei privaten Entsorgungsstellen abgeben werden.

Batterien
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Bauschutt
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

CDs/DVDs
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Elektro- und Elektronikgeräte
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Giftstoffe, Sonderabfälle
Abfälle wie Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc. können verschlossen und beschriftet an die ursprüngliche Verkaufsstelle (z.B. Drogerien oder Apotheken) in Originalgebinden zurückgeben werden.

Glas
Entsorgung bei der Landi Hallwil oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Grünabfälle
Container mit Jahresvignette oder Einzelmarke versehen.
Grüncontainer Einzelmarke:
240 Liter: CHF 10.00
800 Liter: CHF 35.00
Grüncontainer-Jahresvignetten:
240 Liter: CHF 140.00
800 Liter: CHF 490.00

Jahresvignetten können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Einzelmarken erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung und der Landi Hallwil.

Entsorgungskalender 2021

Hallwil
einfach andersch

Januar

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Februar

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

März

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

April

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Mai

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Juni

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Juli

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

August

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

September

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Oktober

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

November

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Dezember

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Kehricht ab 07.00 Uhr
Ausnahme: Mittwoch, 26. April

Papier/Karton ab 07.00 Uhr

Grünabfuhr ab 07.00 Uhr

Alteisen (siehe Rückseite)

Hauskehricht
Abfuhr jeden zweiten Dienstag. **Ausnahme: Mittwoch, 26. Mai**. Kehrichtsäcke sind jeweils bis spätestens um 07.00 Uhr zu deponieren.

Gebührenmarken 35 Liter (10er-Set):	CHF 21.60
Gebührenmarken 60 Liter (10er-Set):	CHF 36.70
Gebührenmarken 110 Liter (2er-Set):	CHF 12.95
Containerplombe 240 Liter:	CHF 15.55
Containerplombe 800 Liter:	CHF 48.60

Containerplomben und Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter erhalten Sie in der Landi Hallwil. Gebührenmarken 35 und 60 Liter erhalten Sie auch im Frischmarkt Boniswil/Hallwil und in der Landi Seon.

Holz
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Kleider, Textilien
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Konservendosen
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Papier und Karton
Sammlung am **22. April und 21. Oktober** ab 7.00 Uhr oder bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgen.

PET
Zurück an die Verkaufsstelle, bei der Landi Hallwil oder einer privaten Entsorgungsstelle.

Pneus
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Sperrgut
Versehen mit 110l-Gebührenmarken, pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max.100 cm, Gewicht max. 25 kg.

Styropor
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Tierkadaver
Die Sammelstelle für Kadaver befindet sich bei der Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt), Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr und Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr.

M. Häusermann Zimmerei
seit 1989
Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenboden | Balkongeländer | Wand- und Deckenverkleidung | Parkett- und Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten
Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhaeusermann.ch
www.mhaeusermann.ch
LinkedIn VELUX



Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement





schroeder-ag.ch ▪ Hauptstrasse 2 ▪ 5737 Menziken

Heizung Brennerservice Sanitär

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch
Tel. 056 622 32 28

Hypothekarbank Lenzburg

«Hypi»-Ratgeber
Alle zwei Monate in Ihrem Dorfheftli



So vieles sollte noch vor dem Jahreswechsel erledigt werden
Auch gewisse Bankgeschäfte gehören dazu

Das Jahr 2020 neigt sich bald dem Ende zu. Die Hektik vor und über die Feiertage ist bei vielen Menschen gross – alles muss in den letzten Tagen des laufenden Jahres noch erledigt werden, auch einige finanzielle Angelegenheiten sollten geplant werden.

Einzahlung in die Säule 3a
Haben Sie bereits in Ihre Vorsorge – die Säule 3a – einbezahlt, so dass Sie davon steuerlich profitieren können? Der Maximalbetrag für Erwerbstätige mit Pensionskasse beträgt im 2020 maximal CHF 6'826 und für Erwerbstätige ohne Pensionskasse maximal CHF 34'128. Einzahlungen müssen bis spätestens 31. Dezember 2020 auf dem Konto erfolgt sein, wir empfehlen Ihnen die Zahlung frühzeitig in Auftrag zu geben.

Verarbeitung von Zahlungsaufträgen über das Jahresende
Geben Sie Ihre Zahlungsaufträge rechtzeitig an die Hypi weiter, so dass sie noch im laufenden Jahr bearbeitet werden – Voraussetzung ist eine entsprechende Bonität und korrekt erfasste Daten. Beachten Sie dazu bitte folgende Termine:

- Die Zahlungsaufträge mit Quick sowie die Standard-Aufträge müssen bis spätestens Mittwoch, 23. Dezember 2020 bei der Hypi eintreffen.
- Zahlungsaufträge via E-Banking müssen bis am Donnerstag, 31. Dezember 2020, 8 Uhr erfasst werden.

Spezielle Öffnungszeiten
Die Hypi hat seit Beginn der Corona-Pandemie umfangreiche Schutzmassnahmen für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende getroffen. Auch aufgrund dessen konnten wir den Bankbetrieb ohne Unterbrüche sicherstellen. Die Fallzahlen von Covid-Infizierten und die Quarantäneverordnungen als Vorsichtsmassnahme sind im Herbst deutlich höher, als jene im Sommer 2020. Dies führt auch bei der Hypi für einzelne Mitarbeitende zu Homeoffice oder Quarantäne. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen aufgrund der aktuellen Lage bis auf weiteres reduzieren müssen. Die Geschäftsstelle in Seon ist von Montag bis Freitag, jeweils von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr geöffnet. Gerne beraten wir Sie auch ausserhalb dieser Zeiten. Kontaktieren Sie uns telefonisch für ein persönliches Beratungsgespräch. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter www.hbl.ch/standorte

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ganz schöne Adventstage.

Hypothekarbank Lenzburg AG | Seetalstrasse 47 | 5703 Seon | 062 769 78 40

regionalpolizei lenzburg

Was macht eigentlich der Jugendpolizist?

Die Jugendpolizei ist Anlaufstelle für alle Fragen betreffend der Jugendprävention und der Jugendkriminalität. Sie ist Ansprechpartner für die Jugendlichen und Eltern, aber auch für die Schulen und die verschiedenen im Jugendbereich tätigen Institutionen und Behörden.

Das Verhältnis zwischen Jugendlichen und der Polizei ist oft geprägt von Misstrauen, Vorurteilen und Unkenntnis auf beiden Seiten. Der Alltag zeigt jedoch klar auf, dass die polizeiliche Jugendprävention nicht nur wichtig ist, sondern immer mehr an Bedeutung gewinnt. Gewalt, Diebstahl, Vandalismus oder der Konsum von illegalen aber auch legalen Suchtmitteln durch Jugendliche ist an der Tagesordnung. Seit einigen Jahren stellen auch immer mehr die sozialen Medien und Smartphones mit ständigem Zugang zum Internet nicht nur für die Eltern, sondern auch für die Polizei eine Herausforderung dar. Das sogenannte «Sexting (das Versenden von selbst erstellten intimen Fotos oder Videos von sich oder anderen via Smartphone oder Internet) oder das Cybermobbing in Gruppenchats oder Foren im Internet haben unter Jugendlichen in der Schule oder Berufsausbildung eine neue Dimension erreicht. Sie scheinen die Gefahren, die ein allzu leichtfertiger Umgang mit dem Internet mit sich bringt, nicht im vollen Ausmass zu ermessen. Ausserdem wissen sie sehr oft nicht, dass sie sich mit ihren Handlungen oft strafbar machen. Hier kommt die Präventionsarbeit der Jugendpolizei ins Spiel.

Das Ziel der Jugendpolizei ist es, die Hemmschwelle der Jugendlichen gegenüber der Polizei zu verringern und gleichzeitig ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Mittels aktiver Prävention in den verschiedensten polizeilichen Bereichen sollen sie und auch die Eltern beraten und aufgeklärt werden. Gleichzeitig soll der Jugendpolizist ein Bindeglied zwischen den verschiedenen im Jugendbereich tätigen Institutionen und Behörden sein. Er vernetzt sich mit Schulpflege und Schulleitung, Schulsozialarbeitern und vielen anderen. Er sucht aktiv den Kontakt zu den Jugendlichen und zu den Eltern. Ob auf der Strasse, im Patrouillendienst oder an Elternabenden oder Präventionsveranstaltungen. Es wird darauf geachtet, dass tendenziell nicht nur der Kontakt zu «problematischen» Jugendlichen gesucht wird, sondern auch zu solchen, welche sich nicht auffällig verhalten.

Der Jugendpolizist ist und bleibt aber in erster Linie Polizist! Straftaten, welche ihm zur Kenntnis gelangen, werden konsequent weiterverfolgt. Mittels frühzeitiger Prävention und Aufklärung sollen sich Jugendliche ihrer Verantwortung und ihrem Handeln aber vorher bewusst werden. Straftaten sollen so verhindert oder im Begehungsfall frühzeitig durch den Jugendpolizisten erkannt und professionell begleitet werden, sodass fehlbare Jugendliche auch entsprechende Konsequenzen wahrnehmen und nebst der Strafverfolgung auch einen erzieherischen Effekt erfahren.

Quelle: Konzept Jugendpolizei der Regionalpolizei Lenzburg

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

Volg Prima Landi

Hier wird Einkaufen zum Erlebnis!

GROSSE AUSWAHL AN FRISCH-PRODUKTEN GANZ IN IHRER NÄHE.

ALLE FILIALEN DURCHGEHEND (ÜBER MITTAG) FÜR SIE GEÖFFNET.

- das passende Sortiment für den täglichen Bedarf
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss
- eine gemütliche Kaffe-Ecke
- Sandwiches, Salate und warme Snacks
- regionale Produkte
- Parkplätze mit bequemer Zufahrt
- Integrierte Postagentur DIE POST im Volg Schafisheim, Hunzenschwil und Dürrennäsch
- Wein- und Getränkemarkt Seon – gepflegte Weine aus aller Welt



Die LANDI Unteres Seetal ist an 7 Orten gerne für Sie da!

www.landiunteresseetal.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Neue Verkehrsregeln ab 2021

Infolge der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses hat der Bundesrat Verordnungsanpassungen per Januar 2021 beschlossen. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:



Massnahmen im rollenden Verkehr

Neu ab 2021 gilt das Reissverschlussprinzip, wenn auf der Autobahn eine Spur abgebaut werden muss. Automobilisten müssen die Fahrzeuge am Ende der abbauenden Spur einschwenken lassen, damit ein frühzeitiges Spurwechseln und somit Rückstau verhindert wird. Zudem gilt künftig die Pflicht, eine Rettungsgasse zu bilden. Dabei darf der Pannenstreifen nicht belegt werden, da dieser weiterhin für Notfälle und Pannen freigehalten werden muss. Das Nichtbeachten dieser Änderungen wird mit einer Ordnungsbusse geahndet. Rechtsvorbeifahren im Kolonnenverkehr auf der Autobahn ist ab 2021 auch bei dreispurigen Autobahnen erlaubt, Rechtsüberholen und Wiedereinschwenken bleibt verboten.

Massnahmen zugunsten des Langsamverkehrs

Radfahrern ist es ab 2021 gestattet, bei entsprechender Kennzeichnung, an Ampeln bei Rot rechts abzubiegen. Ausserdem dürfen Kinder bis 12 Jahre mit dem Fahrrad auf dem Trottoir fahren. Dies jedoch nur, wenn kein Radweg vorhanden ist.

Massnahmen für den ruhenden Verkehr

Parkplätze für Elektrofahrzeuge dürfen ab nächstem Jahr grün eingefärbt werden, damit soll die Suche für Parkplätze mit Ladestationen erleichtert werden. Ebenfalls neu eingeführt wird ein entsprechendes Symbol, welche die Abstellflächen kennzeichnet. Neu dürfen gebührenpflichtige Parkfelder auch auf Motorräder und schnelle E-Bikes ausgedehnt werden.

Tempo 100 für leichte Motofahrzeuge mit Anhänger

Für leichte Motorfahrzeuge mit Anhänger bis 3.5 t wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h auf 100 km/h erhöht, sofern Zugfahrzeug und Anhänger für diese Geschwindigkeit zugelassen sind.

Weiterführende Information:

https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen/bundesrat.msg-id-79193.html

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

kinderapotheke

Impfen?



Aufgrund der aktuellen Situation ist das Impfen wieder in aller Munde. Da stellt sich für viele wieder einmal die Frage: Soll ich mich, mein Kind, mein Baby impfen lassen oder nicht?

Mit einer Impfung lösen wir durch das Verabreichen eines unschädlich gemachten Keims oder Teilen davon die Immunantwort des körpereigenen Abwehrsystems aus, ohne dass wir tatsächlich erkranken. So lernt unser Immunsystem den Keim kennen. Sollte der Körper nochmals mit ihm in Kontakt kommen, werden die gebildeten Antikörper mobilisiert, der Keim bekämpft und ausgeschaltet. Durch die Entwicklung von Impfstoffen und das konsequente Impfen haben viele Krankheiten ihre Schrecken verloren, denn wir sehen sie nur noch selten, oder sie wurden bereits ausgerottet, wie z.B. die Pocken. Wie froh können wir sein, nicht mehr an Wundstarrkrampf oder Tollwut sterben zu müssen oder massive Schäden von Diphterie oder der Kinderlähmung davonzutragen.

Leider wurde das Vertrauen in Impfungen in den letzten Jahren immer wieder erschüttert durch Gerüchte oder diverse kontroverse Artikel. In der Tat gab es in den ersten Impfstoffen vor über 50 Jahren noch Zusätze, die Unverträglichkeiten ausgelöst haben. Diese Zusätze sind längst verboten. Impfstoffe werden intensiv geprüft und auf ihre Verträglichkeit hin optimiert. Auch Impfschemen werden immer wieder überarbeitet. Der Schweizerische Impfplan wird vom Bundesamt für Gesundheit in Zusammenarbeit mit unabhängigen Experten und Swissmedic nach sorgfältigem Abwägen und unter Berücksichtigung allfälliger unerwünschter Wirkungen ausgearbeitet und jährlich aktualisiert. Wer sich oder sein Kind impfen lässt, schützt sich und trägt dazu bei, dass sich Krankheiten nicht auf andere übertragen und ausbreiten.

Wie sieht es mit Ihrem persönlichen Impfplan aus?
Sind Sie auf aktuellem Stand oder müsste nicht doch die eine oder andere Impfung aufgefrischt werden? Gerne schauen wir mit Ihnen Ihren Impfausweis an, beantworten Ihre Fragen und erstellen für Sie Ihren persönlichen elektronischen Impfausweis. Mit diesem können Impflücken einfach festgestellt und der oft schlecht leserliche oder gar verloren gegangene Papierausweis ersetzt werden.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Kreuzbandriss – muss immer operiert werden?



Die Antwort ist leicht zu geben: Sicher muss nicht jedes Kreuzband operiert werden, vor allem nicht, wenn es nur angerissen ist (wie vorletzte Woche bei Gerard Piqué vom FC Barcelona). Aber welchen Patienten sollte man zur Operation raten?

Die Kreuzbänder verlaufen als einzige Bänder im und vor allem mittig im Kniegelenk und sind die wichtigsten Stabilisatoren auf Knieebene. Das vordere Kreuzband verhindert, dass der Unterschenkel im Verhältnis zum Oberschenkel nach vorne gleitet (sog. vordere Schublade). Entsprechend sperrt das hintere Kreuzband das Gleiten nach hinten (hintere Schublade). Für bestimmte Sportarten sind funktionierende Kreuzbänder essentiell, so zum Beispiel fürs Skifahren oder beim Fussball.

Die Menschen sind genau wie die Sportarten, die sie ausüben, jedoch unterschiedlich. Es gibt Menschen, die sind aufgrund ihrer anatomischen Voraussetzungen wenig abhängig von einem funktionierenden vorderen Kreuzband. Treiben diese keinen kniebelastenden Sport und sind ansonsten im Alltag kniestabil, muss sicher nicht operiert werden.

Ist man jedoch schon im Alltag (Treppen hinunter laufen oder Rotationsbewegungen beim Ein- oder Aussteigen aus dem Auto) nicht stabil und erleidet dort leichte Verdrehtraumata des Kniegelenkes auch ohne Risikosport (sogenannte Giving-way-Episoden) und ist diese Situation auch physiotherapeutisch nicht zu verbessern, würde man sicher eine Operation empfehlen. Genauso wie bei Patienten, welche eine kniebelastende, auf neudeutsch High-impact-Sportart ausüben. Diese Belastungen des Kniegelenkes können selten durch ein entsprechendes Training kompensiert werden. Ausnahmen bestätigen hier die Regel.

Die Studienlage ist bezüglich des Alters eindeutig. Je früher ich einen vorderen Kreuzbandriss erleide, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit einer Arthroseentwicklung. Lasse ich mich operieren, ist diese Entwicklung jedoch geringer bzw. es dauert länger bis ich eine Verschleisserkrankung entwickle. Mit zunehmendem Alter wird dieser Unterschied geringer, ist aber immer noch vorhanden.

Man sieht also – und zu dieser Schlussfolgerung kommt man in der Unfallchirurgie und Sportorthopädie häufig – es ist eine individuelle Entscheidung, die man mit jedem Patienten ausführlich besprechen muss. Letztendlich entscheidet der Patient, ob er einen nichtoperativen Weg wählt oder sich besser operieren lässt.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Getränketipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkeprofis für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



El Bravo blanco, 2019
Verdejo Sauvignon blanc Vino d'Espagna
CHF 9.90 statt 19.80

Herkunft: Spanien
Region: Diverse Provenienzen
Trauben: Verdejo, Sauvignon blanc
Eignung: Passender Begleiter für jeden Apéro, passt ausgezeichnet zu Fisch und Spargel
Farbe: Gelb
Trinktemperatur: 10 – 12 °C



El Bravo, 2018
Tempranillo Vino de España
Criado en barrica
CHF 9.90 statt 19.80

Herkunft: Spanien
Region: Diverse Provenienzen
Trauben: Tempranillo
Eignung: Hervorragender Begleiter zu gegrilltem oder gebratenem Rindfleisch
Farbe: Rubinrot
Trinktemperatur: 16 – 18 °C

Diese Weine sind im Rio Getränkemarkt Menziken und Lenzburg erhältlich.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

El Bravo blanco
El Bravo Verdejo Sauvignon Blanc España ist ein leichter, frischer und fruchtiger Wein und zeigt intensive Noten von Zitrone und Stachelbeeren, mit einem Hauch von Minze und Lindenblüten. Im Gaumen ist er frisch, spritzig und getragen von ausdrucksstarker Frucht und Aromen wie Zitrus und Stachelbeere.

El Bravo
Dieser rubinrote, ausgewogene Wein bezaubert mit feinen Düften von Brombeere, Feige und Schokolade und begeistert am Gaumen mit seiner weichen, fülligen und harmonischen Struktur, wiederum feinen Beeren- und Röstaromen, dazu kommen etwas rauchige Noten und ein nachhaltiger, langer Abgang.

Quelle: Beni Wiler, Marktleiter Rio Getränkemarkt Menziken

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren bedeutet längst nicht mehr nur einfach eine Wurst auf den Rost legen und warten bis diese fertig ist. Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit.



- Die Hälfte des Wassers mit der Hefe zusammen in eine grosse Schüssel geben und mit einem Schneebesen gut umrühren, bis die Hefe aufgelöst ist. Das Salz in die andere Hälfte des Wassers geben und ebenfalls auflösen.

- Danach das Mehl und das Salzwasser in die Schüssel zur Hefe geben und alles gut zu einem Teig mischen.

- Anschliessend ein grosses, rechteckiges und flaches Kunststoffbecken mit Olivenöl ausfetten, den Teig hineinlegen, mit Frischhaltefolie zudecken und für 24 Std. in den Kühlschrank geben. Den Teig zwischendurch 2x auseinanderziehen und wieder zusammenfalten.

- Nach der Gärzeit den Teig auf eine bemehlte Arbeitsfläche geben, vorsichtig zu einer Kugel formen und nochmals zugedeckt für 30 Minuten bei Raumtemperatur gären lassen.

Brot vom Grill

ZUTATEN

530 g	Weissmehl
390 g	Wasser
3 g	Frischhefe
12 g	Salz

Der Brotteig kann nach Belieben mit Speck, Schinken, Kräutern, Chili etc. ergänzt werden.

Grillmethode:	Indirekt, 250 °C
Vorbereitung:	24 Stunden
Grillzeit:	50 Min.

- Den Gusseisentopf mit dem Deckel im Grill auf 250 °C vorheizen.

- Den Deckel entfernen und das Brot mit der Verschlussseite nach oben in den Topf geben. Sofort den Topf mit dem Deckel verschliessen! Ebenfalls den Deckel vom Grill schliessen und das Brot für 40 bis 50 Minuten backen. Kerntemperatur: 97 °C

- Anschliessend das Brot auf einem Gitter auskühlen lassen.

Quelle: Jan Hunziker, Grillcenter Dürrenäsch



Tumoren

Der Welsh Terrier war zum Impfen angemeldet und für die Kontrolle des Hodens. Dieser sei etwas vergrössert, ob er sich vielleicht verletzt habe? Unsere Erfahrungen zeigen aber, dass Hodenvergrösserungen häufig durch Tumoren verursacht sind, so wie auch in diesem Fall. Der Hodensack war nicht verfärbt und der Hoden selber nicht schmerzhaft, gut abgrenzbar und fast dreimal grösser als normal. «Sind Sie spontan?» war meine Frage.



Da bei diesem Krebsleiden nur die chirurgische Entfernung des Tumors Heilung verspricht, dachten wir uns: «Wieso zuwarten?» Als langjähriger Kunde war das notwendige Vertrauen für eine Narkose und den Eingriff vorhanden und eine halbe Stunde später hatten wir noch einen Termin frei. Sowohl der kranke wie der vermutlich gesunde Hoden wurden durch einen Hautschnitt vor dem Hodensack entfernt und bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich eine Zahnsanierung vorgenommen. Da Hodentumoren selten metastasieren, also selten in andere Organe streuen, stand eine folgende Chemotherapie gar nicht zur Diskussion.

Die Frage ob Chemotherapie oder nicht stellte sich aber anderen Besitzern in der gleichen Woche, nachdem ihrem Hund ein Tumor des Lymphknotens entfernt wurde. Früher musste man darüber nicht entscheiden, da gab es noch keine etablierte Onkologie und Chemotherapie. Mit Medikamenten linderten wir die Symptome und hielten die Lebensqualität bis zur Euthanasie so gut wie möglich aufrecht. Heutzutage sieht das ganz anders aus: Hochspezialisierte und -technisierte Onkologiezentren untersuchen den Krebspatienten bis ins Detail um die richtige Therapieform zu wählen: Bestrahlung – Chirurgie – Chemotherapie. Sicher haben sich viele Besitzer schon Gedanken darüber gemacht, ob sie ihrem Tier diese Behandlung zukommen lassen würden. Da die Kosten nicht selten die Dimension eines Kleinwagenkaufs erreichen, haben sie vielleicht auch bereits eine Tierversicherung abgeschlossen. Eine Konsultation und Beratung beim Spezialisten kann helfen den richtigen Entscheid zu fällen, aber ebenso verunsichern. Vertraute Personen in ihrem Umfeld können Ratschläge geben, wobei es aber ein Unterschied ist, ob es das eigene Tier oder jenes eines Freundes/-in betrifft. In einigen Fällen kann die Krebstherapie heilen, in anderen helfen Zeit zu gewinnen, aber in keinem Fall sollte sie schaden. Daher werden die Besitzer auch gut betreut und allfälligen Nebenwirkungen wird vorgebeugt oder sie werden behandelt. Für die Spezialisten ist bereits eine Überlebenszeit von 6 Monaten oft ein Erfolg, was nicht immer mit den Erwartungen der Besitzer übereinstimmt. Aber egal welchen Entscheid Sie als Besitzer/-in treffen: Es ist der Richtige, weil Sie es so entscheiden und Sie ihr Tier am besten kennen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxis-kueng.ch

Bildnachweis: Rolaman auf pixabay





Signer & Gloor AG

Elektroanlagen

Schwach- & Starkstromanlagen
Telefonanlagen
Elektroapparate
Service, Reparaturen
EDV-Netzwerk-Verkabelungen
Planung, Projektierung

5706 Boniswil
Leutwilerstrasse 14

062 777 16 56
signergloor@signergloor.ch



Seetal-Kosmetik
10 Jahre
Nadja Leibundgut
Kosmetikerin EFZ

kosmetische Dienstleistungen, Massagen,
Schminkberatungen und Fusspflege

Geschenkideen für Weihnachten
und Geburtstag:

Gutscheine für Wellnessbehandlungen oder
für pflegende Gesicht-, Körper- und Schminkprodukte

Besuchen Sie unseren Verkaufsraum



· Seetalstrasse 193/3 · 5706 Boniswil · Telefon 079 585 75 67 · www.seetalkosmetik.ch

30
SEIT ÜBER
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien



Strahlenaralie (Schefflera).



Bogenhanf (Sansevieria).



Grünlilie (Chlorophytum).

Natürlich zuhause: Grün tut gut

Egal ob drinnen oder draussen, Pflanzen reinigen die Luft und sind die Lunge der Erde. Um während der Wintermonate in geheizten Räumen ein gutes und gesundes Raumklima zu schaffen und somit der eher trockenen Heizungsluft etwas entgegenzuwirken, ist es sinnvoll bei der Inneneinrichtung auch an Zimmerpflanzen zu denken.

(fhu) – Zimmerpflanzen haben nachweislich eine beruhigende und stressmindernde Wirkung. In Büros und Wohnräumen machen sie also durchaus viel Sinn. Einer Studie zufolge, hält man sich in den Wintermonaten im Schnitt rund 18 bis 20 Stunden in geschlossenen Räumen auf. Nicht selten kann dies zu Kopfschmerzen, Kreislaufproblemen oder trockenen Augen führen. Ob blühend oder einfach in verschiedenen Grüntönen, Zimmerpflanzen vermitteln das Gefühl von Frische, Energie und Natur. Pflanzen nehmen Kohlendioxid auf und geben Sauerstoff ab. Sie erhöhen also den Sauerstoffgehalt der Raumluft, was zu einer besseren Raumluftqualität führt. In Klassenzimmern oder Grossraumbüros kann somit die Konzentrationsfähigkeit und das Wohlbefinden der Menschen durch Pflanzen deutlich verbessert werden. Starke Sauerstofflieferanten unter den Zimmerpflanzen sind unter anderem: Der pflegeleichte Bogenhanf (Sansevieria trifasciata), dieser muss nur wenig bis mässig gegossen werden und fühlt sich an einem halbschattigen Standort wohl. Im Winter ist es kein Problem die Erde zwischen dem Gießen austrocknen zu lassen. Die Erde der Strahlenaralie (Schefflera arboricola) braucht auch nur mäßig Wasser und eignet sich ebenfalls sehr gut zur «Reinigung» der Luft. Weitere geeignete Pflanzen für ein gutes Raumklima sind Dieffenbachia Arten, die Echte Aloe (Aloe barbadensis), die Birkenfeige (Ficus benjamina), die Grünlilie (Chlorophytum comosum) oder Efeu (Hedera helix) sowie das Einblatt (Spathiphyllum). Die Grünlilie gehört zur einer der begehrtesten Pflanzen für die Luftreinigung in schadstoffbelasteten Wohnungen. Formaldehyd welches u.a. als Bindemittel in Bodenbelägen, Holzwerkstoffen oder Textilien verwendet wird und in geschlossenen Räumen als flüchtiges Gas vorhanden sein kann, von der Grünlilie aus der Luft gefiltert und zu Sauerstoff umgewandelt wird.









Zu Besuch bei: Metal Paint AG in Menziken

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei Metal Paint AG, dem Bandbeschichter in Menziken.

(fhu) – Die Metalpaint AG an der Badstrasse in Menziken ist einer von zwei Bandbeschichtern in der Schweiz. Trotz der eher bescheidenen Grösse des Unternehmens in weltweitem Vergleich, profitiert die Firma davon, mit der Produktion von kleineren und mittleren Mengen eine oft gefragte Möglichkeit abzudecken. Als eigenständiges Unternehmen entstand die Metal Paint AG im Jahre 1990. Davor war die Bandbeschichtung ein Teil der Aluminium Menziken AG, womit das Unternehmen heute über 60 Jahre Branchenerfahrung verfügt.

Im Dreischichtbetrieb sind in der Metal Paint AG dreissig Mitarbeiter beschäftigt. Rund die Hälfte davon sind Arbeitsplätze in der Administration oder an einem Computer im Betrieb, um die Anlagen zu steuern, sowie die gewünschte Zusammensetzung der Lacke zu gewährleisten. Um die Abläufe so effizient wie möglich zu gestalten, ist in jedem Bereich eine umfangreiche Planung notwendig, berichtet Geschäftsführer Markus Reber.

Die Firma beschichtet gewalzte Metallbänder aus Stahl und Aluminium für die anschliessende Weiterverarbeitung beim Kunden. Mit dem Coil-Coating-Verfahren und der individuellen Lackauswahl wird die ideale Voraussetzung dafür geschaffen, die Bänder im Anschluss problemlos zu formen und zu bearbeiten. Je nach Einsatzgebiet können die Teile im Anschluss gestanzt, profiliert, gezogen oder geklebt werden. Ein Verfahren, welches sich in vielen Bereichen als kostengünstiger erweist, als einzelne Teile erst im Anschluss an die Verarbeitung zu lackieren. Die nach der Lackierung und Trocknung wieder aufgerollten Bänder werden unter anderem für die Pharmaindustrie, die Uhren- oder Textilindustrie sowie für Lamellenstoren, Tore oder Deckenplatten verarbeitet. Auch die Deckfolie für Autoembleme namhafter Automarken wurden schon in Menziken hergestellt. In der Uhrenherstellung wird das dünne, lackierte Aluminium für die Zifferblätter verwendet, welches beim Kunden im Anschluss jeweils noch digital bedruckt und veredelt wird. Auch in der Herstellung von Waschmaschinen, Fassadenverkleidungen oder Möbeln ist beschichtetes Metall gefragt, zunehmend wird es auch in der Automobilindustrie eingesetzt. Die intensive Zusammenarbeit mit dem Industrielackhersteller Mäder in Killwangen ermöglicht eine ideale, flexible und schnelle Fertigung, welche von Kunden weltweit geschätzt wird. Um marktfähig zu bleiben und die Umweltbelastung zu verringern, hat das Unternehmen 2014 eine Investition von über einer Million Franken getätigt. Die Abluftreinigungsanlage ermöglicht der Metal Paint AG eine Halbierung der Energiekosten, indem die Abwärme für den Trocknungsofen und für die Vorbehandlung wiederverwendet wird. Der CO_2 -Ausstoss konnte mit dieser Anlage um die Hälfte reduziert werden. Ohne diese Anlage wären die Krisen in der Vergangenheit, sowie die auch aktuelle, nicht zu meistern gewesen, betont Markus Reber. Glücklicherweise konnten sie aus jeder der vergangenen Krisen gestärkt weitermachen. Hürden wie Eurokurs, Strafzoll, Lieferfristen und Verschärfungen von Gesetzen und Vorgaben bei Import und Export beispielsweise, gäbe es immer wieder zu überwinden, sagt der gelernte Maschinenbauer Markus Reber. Auch die Vorschriften und Messwerte der verwendeten Chemikalien erfordern oft Massnahmen und Veränderungen in den Arbeitsprozessen. Die genaue Rückverfolgbarkeit der Materialien und die Ausweisung exakter Kennzahlen der Inhaltsstoffe erfordert eine aufwändige Administration. Gemeinsam mit Zoll- und Transportpapieren ist somit bei jedem Auftrag ein enormer Aufwand vorausgesetzt. Mit einem Team aus motivierten und fachkundigen Mitarbeitern in jedem Bereich, seien die Abläufe aber sehr gut einzuhalten, was einen sehr optimistischen Blick in die Zukunft erlaubt.

Im Januar: Zu Besuch bei Alesa AG in Seengen





Wir wünschen friedliche Festtage, wunderbare Weihnachten und gute Gesundheit im 2021.

Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur

NÜBLING

www.nuebling.ch

Steinbrunnengasse 7 5707 Seengen
Tel: 062 777 13 07 info@nuebling.ch

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum



Frohe Weihnachten
Alles Gute im Neuen Jahr
wünscht Ihnen
Sylvia Bugmann
und Team

Physiotherapie, Gesundheits-Training
Med. Massagen, Mental Coaching

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastrobetriebe ihre Gäste in den Dorfheftliregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

Für Sie degustiert

in der Bäsewirtschaft Roos in Seengen

Roos Cordon bleu
normal Fr. 30.00
mini Fr. 25.00
Beilagen nach Wahl



(tmo.) – «Für den kleinen Hunger»: So heisst zwar auch eine Rubrik in der Speisekarte der Bäsewirtschaft Roos in Seengen. Aber dorthin gehört die Haus-Spezialität definitiv nicht. Vielmehr hat das währschafte Roos Cordon bleu in der Kategorie «mein Magen knurrt, ich habe Heisshunger» seinen richtigen Platz. Das Cordon bleu aus Schweinefleisch wird, bevor es die Stationen Eigelb und Paniermehl durchläuft, mit Schinken, Speck, Raclettekäse und frischen Zwiebeln aus eigenem Anbau gefüllt. Und das nicht zu knapp! Mit rund 500 Gramm Wettkampfgewicht geht es anschliessend ab in die Bratpfanne, damit es dort sein golden-knuspriges Äusseres erhält. Für das Cordon bleu – und ganz allgemein die währschafte, gutbürgerliche Küche, in welcher hofeigene Produkte verarbeitet werden – ist die Bäsewirtschaft Roos weitherum bekannt. Gäste aus nah und fern kommen hinauf auf die Roos, um sich von Rolf und Petra Sandmeier verwöhnen zu lassen und auch die Gemütlichkeit zu geniessen. 2009 haben sie den elterlichen Betrieb von Hans und Käthi Sandmeier übernommen. Ein Gutsbetrieb der 2005 auf reinen Ackerbau umgestellt wurde. Dank diesem Schritt wurde Platz frei für eine Bäsewirtschaft. In den vorhandenen Räumlichkeiten können Anlässe mit bis zu 100 Personen durchgeführt werden. Für die Silvesterparty, den 1.-August-Brunch, Schlagerabende etc. ist die Roos «weltbekannt». Sind Metzgete oder Cordon-bleu-Festival angesagt, stehen die Gäste Schlange. Die Cordon bleu sind auch der Renner im Take-Away-Angebot, das in der Corona-Zeit aufgezogen wurde. Aus sieben Varianten kann man wählen. «Läuft perfekt», wie Rolf Sandmeier sagt und das Roos Cordon bleu aus der Bratpfanne hievt. Die Rösti (auf Wunsch dürfen es aber auch Pommes, Kroketten oder Nudeln sein) ist nun goldbraun gebraten. Zeit, um dem Gericht mit einer Zitronenscheibe und einem Specksegel den optischen Feinschliff zu verpassen.

Im Monat Januar: Zu Gast im Restaurant Bären in Zetzwil



Sind in ihrem neuen Büro im alten Böjuer Postgebäude angekommen: Thomas und Marlies Amsler.

Argovia Immobilien: Wieder «Zuhause» angekommen

In Beinwil am See war 2008 die Geburtsstätte der Immobilienfirma Argovia Immobilien GmbH. Nach einem zwischenzeitlichen Umzug nach Birrwil ist Thomas Amsler mit seiner Firma wieder «Zuhause» in Beinwil am See angekommen. Genauer: Im ehemaligen Postgebäude beim Bahnhof.

(tmo.) – Dort, wo noch bis vor kurzer Zeit die Post in Sachen Briefe, Pakete & Co. abging, geht jetzt die Post im Bereich Immobilien ab. Thomas Amsler hat mit seiner Argovia Immobilien GmbH seine Zelte wieder in Beinwil am See aufgeschlagen. In Beinwil am See hat sein Vater Heinz 2008 zusammen mit seiner Lebensgefährtin Kathi Zwissler nämlich das Fundament und die Basis für das erfolgreiche Unternehmen gelegt. Von hier aus hat die Argovia Immobilien GmbH ganz viel Visitenkarten als kompetenter Dienstleister in den Bereichen Verkauf und Vermietung von Immobilien in der näheren und weiteren Region abgegeben. Thomas Amsler, der die Firma seines Vater 2017 übernommen hat und von Birrwil aus operativ tätig war, hat die Rückkehr zu den Wurzeln nach Beinwil am See schon seit längerer Zeit geplant. Mit dem Kauf des ehemaligen Postgebäudes für die neuen Büroräumlichkeiten hat er die für ihn geeignete Immobilie an optimaler Lage gefunden. «Hier sind wir sichtbar», wie Thomas Amsler sagt. Und nicht nur das: In den neuen Räumlichkeiten (sie bestehen aus Empfangsbereich, Büros und Besprechungszimmer) werden die Kunden von ihm und seiner Frau Marlies in allen Immobilienfragen wie bisher professionell und fachmännisch beraten und betreut. «Wir führen unsere Kunden von der marktspezifischen Bewertung über die optimale Vermarktung bis zum bestmöglichen Abschluss», wie er erklärt. Ein wichtiger Eckpfeiler bildet dabei das grosse Fachwissen, das man sich in den letzten zwölf Jahren angeeignet und aufgebaut hat. Das breitgefächerte Netzwerk ist dabei ebenfalls von unschätzbarem Wert. Nicht zu vergessen das grosse Vertrauen, das in den letzten Jahren aufgebaut wurde. Denn: «Der Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache», wie es Thomas Amsler auf den Punkt bringt.



Von den Dampfwalzen zur Elektromobilität

Seit 25 Jahren gibt es die Auto Käppeli AG schon an der Industriestrasse 16 in Wohlen. Das Jubiläum wird 2021 mit diversen Aktionen gefeiert werden. Da kommt der neue VW ID.4 gerade recht.



Seit 25 Jahren eine Institution in Wohlen: Die Auto Käppeli AG.



Geschäftsführer Olivier Parvex-Käppeli erklärt die neusten Funktionen des ID.3.

(dcb) – Angefangen hat alles Ende 1995: Eine Halle, in der alte Dampfwalzen geparkt waren, wurde als Werkstatt mit Showroom umgebaut und die Auto Käppeli AG gegründet. Seit der Gründung ist die Traditions-Garage ein offizieller Volkswagen-, VW-Nutzfahrzeug- und Audi-Partner. Der grösste Wandel der letzten Zeit ist sicher die Elektromobilität. «Das sind Riesenschritte, welche der Volkswagenkonzern macht», erklärt Olivier Parvex-Käppeli. Er führt zusammen mit seiner Frau Sibylle Parvex-Käppeli das Unternehmen in zweiter Generation. Die neusten VW-Steckenpferde sind der ID.3 und der ID.4 mit alltagstauglichen Werten: «Die Reichweite beträgt über 500 Kilometer und vom ersten Moment an hat man das volle Drehmoment», schwärmt Olivier Parvex-Käppeli. Und das liest der Geschäftsführer nicht aus einem Werbeprospekt ab: Der 43-jährige fährt nämlich selbst einen ID.3. «Ein grossartiges Auto! Ich würde es nie mehr tauschen, ausser gegen einen anderen ID», schmunzelt Parvex-Käppeli. Seit November ist auch der neue ID.4 bestellbar. «Das Interesse ist riesengross», ist der Geschäftsführer nicht erstaunt. Auch die Anschaffungskosten des ID.3 sind übersichtlich: Ab gut 32'000 Franken ist ein Neuwagen erhältlich. Probefahren kostet allerdings nichts. Der andere grosse Trend in diesem Jahr ist die Ferienmobilität. Auch da ist der Volkswagenkonzern führend: Der Camper T6.1 California ist das neuste Modell in der langen Geschichte der mobilen Camper. «Da sind die Varianten nahezu unbegrenzt», lacht Parvex-Käppeli. Einzug hat auch bei den Campern die Elektronik gehalten. Alles ist vernetzt und auch alle modernen Sicherheitsassistenten sind erhältlich. «Auch da hat es einen unglaublichen Wandel gegeben», blickt Parvex-Käppeli zurück. Umso mehr freut es ihn, wenn ab und zu ein alter Bulli oder Käfer in der Garage steht. «Wir haben sehr erfahrene Werkstatt-Mitarbeiter, welche alles professionell reparieren können». Allgemein sind die 30 Mitarbeiter gut durchmischt – in allen Abteilungen – auch im Werkstattbereich arbeiten gut ausgebildete Frauen in eher traditionellen Männerberufen. Das passt gut zum Motto der Garage Käppeli AG: Freundlich. Ehrlich. Kompetent.

Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei in Dürrenäsch

Nicht nur Pferdefleisch, sondern auch Spezialitäten vom Wildschwein, Reh und Hirsch werden in der beliebten Metzgerei an der Teufenthalstrasse 27 in Dürrenäsch hergestellt und verkauft. Seit Mai 2020 ist Christoph Arn der Inhaber der Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei.





Das Team der Metzgerei: Anton Hechtel, Daniela Furger und Christoph Arn, Inhaber der Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn GmbH.

(fhu) – Christoph Arn hat sich vor über drei Jahren mit der Wildmanufaktur in Münchwilen AG selbständig gemacht. Als leidenschaftlicher Metzger und Jäger hat er sich auf die Verarbeitung von Wildfleisch spezialisiert. Bereits seit einigen Jahren hat er seinen Vorgänger Hansruedi Gloor in der Pferdemetzgerei in Dürrenäsch oft tatkräftig unterstützt. Seit dem ersten Mai ist Christoph Arn nun der Inhaber der Metzgerei. Gemeinsam mit seinem Team verarbeitet er bestes Schweizer Fleisch, welches nicht nur in der näheren Umgebung sehr beliebt ist. Das Angebot des ungekühlten Trockenfleischs und Salami kann im Onlineshop bestellt und somit nach Hause geliefert werden. Die Spezialitäten von Reh, Damhirsch, Wildschwein sowie Pferd und Fohlen stammen vorwiegend aus der Region. Die eigene Schlachterei ermöglicht eine optimale Verarbeitungskette für den Metzger, das Fleisch kann schnell und frisch verarbeitet werden. Die Tiere stammen vorwiegend aus den umliegenden Kantonen, die Pferde werden oft aus der ganzen Schweiz nach Dürrenäsch gebracht. Die Spezialitäten aus Wild- und Pferdefleisch sind mehrheitlich das ganze Jahr erhältlich. Fleisch vom Reh ist aufgrund der Schonzeit von Mai bis Ende Jahr erhältlich. Die Damhirsche sind Zuchttiere und werden jeweils ab September verarbeitet. Die Nachhaltigkeit, die Regionalität und die Qualität haben für Christoph Arn oberste Priorität. Das beliebte und gesunde Fleisch wird in der eigenen Metzgerei zu Spezialitäten wie verschiedenen Trockenfleischvariationen, Salami, Landjäger, Rauchwürste oder Speck, sowie zu zahlreichen Frischfleischspezialitäten verarbeitet. Die Nachfrage sei in den letzten Monat gestiegen, berichtet der Metzger begeistert. Der Wunsch nach Lebensmitteln aus der näheren Region sei den Menschen wieder mehr Wert, freut es ihn. Falls es wieder möglich wird, ist er mit seinen Produkten auch wieder an Märkten anzutreffen. Das Sortiment sowie die Öffnungszeiten und der Onlineshop sind unter www.wildmanufaktur-arn.ch ersichtlich.

Wo Sticken «Männersache» ist

Sticken wird von vielen immer noch als etwas Altmodisches angesehen oder mit eher faden Erinnerungen an den schulischen Handwerksunterricht verknüpft. Das mag stimmen, besonders wenn man an die Kreuzstichmotive auf Omas Zierkissen denkt.



Stickbild in der Entstehung.



Kissen und Stickrahmen.

Dass Sticken auch modern geht, zeigen die Werke, die in den Werkstätten der Stiftung Satis in Seon entstehen. Die Stiftung bietet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen einen passenden Lebensraum sowie sinnstiftende Beschäftigung. Im Kreativ-Atelier zum Beispiel, erhalten die Klientinnen und Klienten die Möglichkeit, besondere Alltagsprodukte zu gestalten und in Kleinserie zu produzieren. Unter dem Label «EditionSatis» werden diese «besonderen Produkte von besonderen Menschen» zum Verkauf angeboten. Was im Onlineshop der Stiftung derzeit besonders ins Auge sticht, sind die kunstvoll gestickten Motive, die Kissenhüllen und Stickrahmen zieren. Als «Contemporary Embroidery» werden die mit Nadel und Faden umgesetzten Illustrationen bezeichnet, die direkt im Stickrahmen an die Wand gehängt werden, wie ein echtes Kunstwerk. Was kaum jemand weiss: Diese Kunsthandwerke werden in der Stiftung Satis fast ausschliesslich von Männerhand gefertigt. Dass Sticken Männersache ist, hat in manchen Kulturen zwar eine lange Tradition, in unseren Breitengraden mutet dies jedoch eher als Unikum an. Ein Unikum sind auch die Produkte, die unter eben diesen flinken Männerhänden entstehen. Die meisten der mit selbst entworfenen Motiven bestickten Produkte werden in Kleinstauflagen produziert. Oftmals handelt es sich sogar um Einzelexemplare – eben echte Unikate. Die Tatsache, dass insbesondere zwei Klienten der Stiftung ein Talent für den kreativen Umgang mit Nadel und Faden haben, wurde eher durch Zufall entdeckt. Seit dem Moment jedoch, da die ersten Stickbilder binnen weniger Stunden am Markstand ausverkauft waren, wird das Talent der beiden Männer von den Arbeitsagoginnen und -agogen aktiv gefördert. Heute entstehen in den Werkstätten der Stiftung Satis Stick-Unikate in einer immer grösser werdenden Fülle und Vielfalt. Falls Sie sich selbst ein Bild von diesen besonderen Werken machen möchten, finden Sie unter www.satis-seon.ch den weiterführenden Link zum Onlineshop.

Papi los, was de Samichlaus für es Gschichtli verzellt!

700 m² gross ist er, der Märliwald in Seengen. Auch dieses Jahr zaubert der Verein Märliwald Seengen nach tagelanger Arbeit den Kindern und Erwachsenen wieder ein Strahlen ins Gesicht.



(dcb) – Kinder stehen am Zaun. Sie lauschen dem Samichlaus, der sein «Gschichtli» erzählt – sie sind ganz still. Die Erwachsenen staunen ab den vielen kleinen, neuen Sachen und strahlen ebenso übers ganze Gesicht wie die Kinder. In der sonst eher tristen Zeit geht einem das Herz auf, es tut gut, die vielen Figuren und Lichter zu bestaunen. «Wir haben alles gegeben, damit wir den Märliwald aufstellen können», freut sich Peter Sandmeier. Natürlich ist Corona auch hier allgegenwärtig: Masken sind Pflicht, es gibt nur eine Lauf-Richtung und immer wieder wird auf den Abstand hingewiesen. «Der Vorstand hat im Sommer einstimmig entschieden, den Märliwald durchzuführen, wenn es irgendwie geht», erklärt Sandmeier weiter. Dafür kann der achtköpfige Vorstand des Vereins mitsamt seinen 25 Aufbau-Helfern extrem stolz sein auf das Resultat. Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder neue Figuren. So ist die Werkstatt mit den Wichteln, welche Geschenke einpacken, oder die zwei Trachtenfiguren, die ein feines Fondue essen, dieses Jahr neu. «Meine Lieblingsfigur bleibt aber der Erzähler», schmunzelt Sandmeier. Nicht erstaunlich, war der Samichlaus einer der ersten grossen Figuren. Dazu sind noch diverse Häuser erneuert worden. «Das ist immer wieder eine Riesenarbeit im Sommer und Herbst, die von den Mitgliedern geleistet wird», erklärt der 47-jährige Märliwald-Vater. Und es kostet. Darum ist der Verein Märliwald Seengen auch auf Paten und/oder Gönner angewiesen. Viele Figuren suchen darum noch einen Götti oder ein Gotti. Es ist mittlerweile dunkel rund um den Märliwald, doch die Augen der Besucher leuchten immer noch, wie die Sterne am Himmelszelt. «Das ist eigentlich der schönste Lohn, wenn die Kinder so strahlen», meint Sandmeier und auch seine Augen schweifen wieder über die beleuchteten Figuren. 27 Jahre gibt es den Märliwald mittlerweile schon. Offen ist er jeden Tag von 16 bis 21 Uhr und das noch bis am 27. Dezember. Und jetzt gibt es noch ein kleines Rätsel zum Schluss: Neu ist auch noch eine ganz kleine Figur: die Maus. Wer findet sie am schnellsten?







Adventsausstellung im Lebkuchenhaus

In diesem Jahr, hat das Team der Gärtnerei Vogel, während einer Woche zur Adventsausstellung geladen. Den Anfang machte das kreative Team im Blumenladen in Seon, welches den Aussenbereich in ein märchenhaftes Lebkuchenhaus verwandelte.

(fhu) – Dem Rotkäppchen hätte das grosse, mit Christrosen und Skimmia gefüllte Bett bestimmt gefallen. Der Froschkönig glänzte passend, im Bereich der in grünen und weissen Farbtönen gestalteten Adventsfloristik und die Zwerge waren ebenfalls nicht weit. Die böse Hexe mit dem grossen, brennenden Ofen war schliesslich umgeben von Adventsgestecken und Kränzen in warmen Farben wie Rot und Orange. Das Team in Seon, bestehend aus Andrea Körkel, Rena Huber und Theres Rütsche, verwandelten den Aussenbereich des Blumenladens an der Seetalstrasse in Seon, in eine freundliche und winterliche Märchenwelt. Die Kombination aus vielseitigen Werkstücken und den Winterpflanzen ist den Floristinnen hervorragend gelungen. Überall gab es etwas zu entdecken und die Kunden waren von der Auswahl und der Kreativität begeistert. Die kühlen, eisigen Farbtöne waren ebenso gefragt wie die klassischen warmen Farben. Nach den drei Tagen in Seon waren die Kunden herzlich in die Gärtnerei Vogel in Schafisheim eingeladen, wo ebenfalls in die zauberhafte Adventsstimmung eingetaucht werden konnte. In diesem Jahr leider ohne Restaurant, was der Stimmung aber in keinster Weise geschadet hat. Das Team der Gärtnerei Vogel hat bei der Dekoration und der Gestaltung der Pflanzen, Gestecken und Kränze einmal mehr mit grosser Auswahl und Kreativität überzeugt.





Sicherer Traumurlaub in traumatischen Zeiten

Eine Reise in die Dominikanische Republik im Jahr 2020 – für viele ein unvorstellbarer Traum, weit weg von der Realität. Nicht aber für ein Paar mittleren Alters aus dem Seetal, welches seit vielen Jahren Stammkunde der Burgturm Reisen AG in Seengen ist.

(Eing.) – Nun dauert die Zeit schon über ein halbes Jahr, in welcher sich die globalisierte Welt plötzlich auf den engsten Freundes- und Familienkreis beschränkt, die Alltagsgewohnheiten sich änderten und die Träume nach fremden Gerüchen und Farben in weite Ferne gerückt sind. So allmählich aber werden wir alle wieder geplagt vom Drang des Entdeckens und Erforschens. Wir wollen raus in die Welt und erneut unsere Sinne und Gedanken in einer anderen Umgebung entfalten können. So auch die beiden Weltendecker aus dem Seetal. Kurzentschlossen machten sie sich Anfang November auf, das karibische Land für drei Wochen zu besuchen. Aufgrund der weltweiten unterschiedlichen Einreisebestimmungen wie auch den eingeschränkten Flugangeboten stellten sich die Reiseoptionen als gering heraus. Weiter stellt sich auch die Frage: Wie sicher ist denn Reisen aktuell überhaupt? Wie werden die Schutzmassnahmen im Zielgebiet wahrgenommen und umgesetzt? Rasch fiel die Entscheidung auf Punta Cana in der Dominikanischen Republik.

Dank der regelmässig durchgeführten Direktflüge ab Zürich, wie auch die positive Entwicklung im Umgang mit Covid-19 in Punta Cana werden zwei Hauptkriterien erfüllt, welche bereits im Vorfeld für einen sicheren Urlaub in der Karibik sprechen. Vor Ort seit Jahren bekannt für All Inclusive-Ferien entpuppt sich Punta Cana aktuell als wahres Ferien-Eldorado für Menschen, die einfach wieder mal «raus» wollen und sich trotzdem in sicherer Umgebung wägen möchten.

Gegenwärtig gehört einem der von Palmen gesäumte Strand von Bavaro nahezu allein. Weiter wird die herzliche Gastfreundschaft der Dominikaner nun noch mit einer enormen Sorgfalt im Hinblick auf die Hygiene unterstrichen. Alle Hotels wie auch Tourenveranstalter müssen strengste Gesundheitsrichtlinien erfüllen. So herrscht in Innenräumen wie in Restaurants und Lobbys eine Maskenpflicht, bei den Eingängen zu diesen gibt es Desinfektionsmittelspender sowie alle Tische, Stühle, ja sogar die Liegestühle werden nach jeder Benutzung feinsäuberlich geputzt, desinfiziert und dementsprechend als «sauber» gekennzeichnet.

Die Menschen in vielen Ländern leben grösstenteils vom Tourismus, sind auf jeden einzelnen Besucher angewiesen und setzen so, wie hier im Beispiel erlebt, mit einer enormen Euphorie alles daran, dass sich jeder Besucher sicher und gut aufgehoben fühlt.

Für die beiden Seetaler ist klar: Es ist erneut Zeit, die Welt mit Burgturm Reisen zu entdecken!

BURGTURM REISEN AG
Schulstrasse 2, CH-5707 Seengen
Tel. 062 777 54 00, www.burgturmreisen.ch



Vorsicht: Jetzt haben Cyberkriminelle Hochsaison

Unsichere Zeiten – das lieben Cyberkriminelle. Gerade in der Coronakrise mit verstärktem Home-Office, Online-Shopping und hohem Informationsbedarf nehmen kriminelle Aktivitäten stark zu. Dennoch unterschätzen hierzulande viele kleine und mittlere Unternehmen die digitalen Gefahren.

(Eing.) – Mit der zunehmenden Vernetzung und den digitalen Betriebsabläufen steigt auch das Risiko, Opfer von Cyberkriminellen zu werden. In den letzten Jahren hat die Anzahl der Cyberattacken weltweit zugenommen. Die Angriffe sind derart vielgestaltig und häufig, dass sie jeden treffen können – Privatpersonen wie auch Konzerne oder KMU. Gerade bei letzteren steigt die Zahl der Angriffe stark an, auch in der Schweiz. Oft fehlt aber den KMU das Fachwissen sowie die Ressourcen für IT-Sicherheit. Die Fragen, die es zu stellen gilt, lauten deshalb: Welche Risiken bedrohen das Unternehmen und welche Auswirkungen haben sie? Wie können die Risiken mit sinnvollen Mitteln vermieden oder reduziert werden, ohne dass Abläufe und Gewinn allzu stark beeinträchtigt werden. Und lässt sich der Schaden absichern?

Risiken analysieren und absichern

Ein Unternehmen sollte die Cyberrisiken, denen es ausgesetzt ist, kennen und sich deren finanziellen Auswirkungen bewusst sein. Es braucht Mechanismen, um zu erkennen, wenn jemand eingedrungen ist und welche Daten entwendet wurden. Ausserdem gehören organisatorische Vorkehrungen für den Schadenfall dazu. Deshalb sind betriebsinterne Worst-Case-Szenarien bezüglich der Risiken zu analysieren und die wichtigsten Daten sowie Prozesse mit Priorität technisch zu schützen. Das Restrisiko kann dann mittels einer Cyber-Versicherung abgedeckt werden.

Hier hilft eine Versicherung

Innerhalb der KMU- oder Unternehmensversicherung kann bei der Mobiliar eine Cyber-Schutz-Versicherung abgeschlossen werden. Sie springt ein bei Verlust, Beschädigung und Diebstahl von Daten sowie Erpressung, beispielsweise, wenn ein Schadprogramm sich Zugriff auf die Daten oder Software des Unternehmens verschafft oder diese verschlüsselt. Fällt die Produktion im Betrieb aufgrund eines Cyberangriffs für mehr als 12 Stunden aus, entschädigt die Versicherung den Ertragsausfall. Sie unterstützt auch bei Vorwürfen zur Verletzung der Netzwerksicherheit und bietet Rechtsschutz, wenn die Persönlichkeitsrechte des Unternehmens verletzt werden.

Auch für Privatpersonen

Nicht nur für Unternehmen, auch für Privatpersonen bietet die Mobiliar eine Cyber-Schutz-Versicherung an. Versichern kann man den Missbrauch von Kreditkarten oder Onlinekonten. Die Versicherung deckt auch die Kosten der Datenrettung bis 5000 Franken und unterstützt Mobbing-Opfer bei der Durchsetzung ihrer Rechte.

Die Versicherungs-Profis der Mobiliar-Generalagentur in Reinach, Telefon 062 765 44 44, beraten Sie gerne.

Ich wünsche Ihnen von Herzen zauberhafte, erholsame Feiertage und für das neue Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Wir bringen Farbe in Ihr zu Hause.

Unser kompetentes Team realisiert Ihre Wünsche.

STEINER AG

062 771 21 14

Martina Moos-Steiner
Muttenstrasse 16 - 5712 Beinwil am See
malergeschäft-steiner.ch
info@malergeschäft-steiner.ch

Mit viel Freude und in grosser Dankbarkeit setze ich all meine Energie in das Malergeschäft Steiner AG.



Sie dürfen meiner Erfahrung vertrauen. Ich berate Sie gerne, grüsse Sie herzlich und freue mich von Ihnen zu hören.

Bis Ende März 2021 SCHENKE ich Ihnen 2 % Winterrabatt.



So macht die Arbeit Spass
Täglich erwarten uns neue Herausforderungen. Gut zu wissen, dass Sie einen Partner zur Seite haben, der Sie perfekt unterstützt. Jedes VW Nutzfahrzeug ist mit wegweisenden Technologien ausgerüstet, welche die Wirtschaftlichkeit erhöhen. Das verstehen wir unter Qualitätsarbeit. **VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.**

Nutzfahrzeuge

Auto KÄPPELI Wohlen

Auto Käppeli AG, Industriestrasse 16, 5610 Wohlen AG
Tel. 056 618 35 40, www.autokaeppeli.ch